

Auswertung Erhebung SBCK Wirtschaftszahlen 2023

Auswertung nationale Daten

An der, in Zusammenarbeit mit ValueQuest durchgeführten, Onlinebefragung, welche zwischen dem 1. Februar und 17. April 2024 stattfand, nahmen rund 60 Betriebe teil, darunter auch Eventlabels und Festivals. In die Auswertung flossen schlussendlich die Angaben von 25 Clubs und Event-Locations sowie 13 Bars. Die befragten Clubs und Event-Locations haben durchschnittlich an 182 Tagen geöffnet. Bars sind deutlich häufiger geöffnet. Der Mittelwert beträgt 288 (5.5 Tage pro Woche). Ein Drittel der Clubs und Event-Locations (32 %) kann über 500 Gäste aufnehmen. Die Kapazität eines weiteren Drittels (32 %) liegt bei 251 bis 500 Gästen. 3 von 10 Bars können 101 bis 250 Gäste gleichzeitig bedienen. 6 von 10 Bars verfügen über eine Kapazität zwischen 51 und 100 Gästen.

Gemäss der Umfrage von SBCK empfangen die Clubs und Event-Locations 78 057 und die Bars 38 728 Gäste pro Jahr. Ab 18 und bis 50 Jahre sind alle Alterskategorien stark repräsentiert. Bei den Bars zählen die meisten Gäste zu den Alterskategorien «26 bis 35 Jahre» und «36 bis 50 Jahre». In den Clubs und Event-Locations gehören die Gäste der Alterskategorien «18 bis 25 Jahre» und «26 bis 35» zu den häufigsten Besucherinnen und Besuchern. Durchschnittlich beträgt das Arbeitsvolumen in Clubs und Event-Locations 11,7 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Bei den Bars liegt der Wert mit 3,1 VZÄ deutlich tiefer.

Clubs und Event-Locations bieten durchschnittlich 144 kulturelle Veranstaltungen pro Jahr an. Bei den Bars sind es 80 Veranstaltungen pro Jahr. In beiden Teilbranchen dominieren Partys (84 % aller Clubs und Event-Locations sowie 69 % der Bars) und Konzerte (80 % bzw. 69 %). 48 % der Clubs und Event-Locations führen Firmen-Events durch, während die Bars öfters Lesungen (30,8 %) und Theater (38,5 %) anbieten.

Durchschnittlich erwirtschafteten die befragten Clubs und Event-Locations im Jahr 2023 2.24 Millionen Franken. Pro Öffnungstag wurde 12 293 Franken erzielt. Bei den Bars beträgt der Jahresumsatz durchschnittlich 1.28 Millionen Franken und der Umsatz pro Öffnungstag 4 442 Franken. Sowohl Bars als auch Clubs- und Event-Locations erzielten den grössten Teil ihres Umsatzes mit dem Verkauf von Getränken.

Personal- und Warenaufwände machen rund die Hälfte der Betriebskosten aus. Das gilt sowohl für Bars als auch für Clubs und Event-Locations. Am stärksten unterscheiden sich die Kostenstrukturen bei Ausgaben für Künstler, Werbung und Sicherheit. In Clubs und Event-Locations machen diese Ausgabenposten 17,1 % der Betriebskosten aus. In Barbetrieben liegt dieser Ausgabenanteil bei 7,6 %. Dafür geben Letztere mit 23,2 % ihrer Ausgaben mehr für Miete, Energie und Verwaltung aus. Bei den Clubs- und Eventlocations beträgt der Anteil nur 14,7 %. Besonders stark gestiegen sind die Kosten im letzten Jahr für Personal, Künstler, Waren und Strom. Als grösste Herausforderung wird logischerweise die steigenden Betriebskosten genannt, gefolgt von Nachbarschaftskonflikten, Bürokratie und Regulierung und der Personalsuche.

Vergleich der Zürcher Wirtschaftszahlen 2018 – 2023

Ein Vergleich der Daten aus der Stadt Zürich mit denen die aus dem Jahr 2018 vorliegen zeigt folgende Veränderungen. Die durchschnittliche Gästeanzahl betrug in einem Barbetrieb 2018 41'488 Gäste, 2023 ist diese leicht auf 41'364 Gäste gesunken. 14% beträgt die Reduktion des Umsatzes, von 1.5 auf 1.3 Millionen oder pro Gast von 37.90 auf 31.40 Sfr. Bei den Clubs ist zwar die Gästeanzahl von durchschnittlich 75'115 auf 83'278 gestiegen, doch der Prokopfumsatz ist um 30% (!) von 3.4 auf 2.5 Millionen oder von 45.- Sfr auf 30.- Sfr. pro Gast gesunken.

Präsentation Wirtschaftsdaten der BCK Zürich

Aufgrund der Stichprobengrösse wurden die Zahlen für die Betriebe aus der Stadt Zürich gesondert ausgewertet und dargestellt.

➤ [Download PDF](#)

Die Erhebung kam in Zusammenarbeit mit der Firma ValueQuest und dank der finanziellen Unterstützung von GastroSuisse zustande.

Über die SBCK

Die SBCK wurde 2016 gegründet und vertritt rund 380 Nachtkulturunternehmen, die Mitglieder der folgenden regionalen Zusammenschlüsse sind: Bar & Club Kommission Zürich (BCK), Bar und Club Kommission Bern (BuCK), GastroSuisse, Grand Conseil de la Nuit, Genf; Nachtgallen, St. Gallen, Bar- und Club Vereinigung Winterthur (BCVW); Kultur und Gastronomie Basel (K&G Basel); Bar und Club Kommission Luzern, Festival La Belle Nuit Vaudt. Die SBCK ist als Verein organisiert und eine Fachgruppe von GastroSuisse.

Auskunft erteilt: Alexander Bücheli, Geschäftsführer, buecheli@sbck.ch, +41 76 574 49 76